





Text & Fotos: Dominique Fourcade

Brushing-Art!

Schon seit Jahren entwickeln und verbessern die Ingenieure von Hessen Airride Systems (kurz H.A.S) ihre Produkte. Ein gutes Beispiel für die Qualität der H.A.S-Luftfahrwerke ist der Vito von Christian. Seit geraumer Zeit hält das Luftfahrwerk, das bei Bullock Style im hessischen Altendiez eingebaut wurde, was es verspricht. Gerade bei Nutzfahrzeugen, die besonders häufig zum Transport von schweren Gütern benutzt werden, ist es schon eine Auszeichnung auch nach Jahren noch immer einwandfrei zu funktionieren.



Es gibt ja heute noch genug Skeptiker, was Airride-Fahrwerke anbelangt. Doch hier zeigt sich doch, dass die ständige Weiterentwicklung Problemzonen und Grauzonen beseitigt hat, sodass mittlerweile auf besonders hochwertige und ausgefeilte Airride-Technik zurückgegriffen werden kann. Christians V-Klasse ist ein ganz besonderes Schmuckstück. Die neue Lackierung und das dazugehörige DJ-Airbrush machen den Vito zu einem richtigen Dub-Style-Gefährt. Die Karosserie wurde an einigen Ecken und Kanten verfeinert, um dem Benz das „Nutzfahrzeugimage“ komplett zu rauben. Ein Racing-Grill mit Steckgitter-Einsatz von Bullock-Style verleiht dem Großraumfahrzeug in Verbindung mit dem Cup-Frontspoiler und den Scheinwerferblenden ein völlig neues, aggressives Gesicht. Der charakteristische Stern entfiel ersatzlos. Das Heck des Mercedes zieren ein Dachkantenspoiler mit integrierter, weißer

LED-Bremsleuchte und die verdunkelten Rückleuchten. Auch hier fielen die Markensymbole einem gekonnten Cleaning zum Opfer. Die Radhäuser wurden mit Hilfe von GFK verbreitert und die Kotflügel-schlitze vorne erfrischen den Motorraum und auf einer Seite direkt den Luftfilterkasten.

Das H.A.S.-Luftfahrwerk, bestehend aus einem Viar 450 C-Kompressor, zwei Zehn-Liter-Lufttanks, Koni-Stoßdämpfern sowie natürlich den obligatorischen Luftbälgen, wurde von der Firma Bullock-Style selbst entwickelt. Besonders komfortabel ist dabei die Fernbedienung, mit deren Hilfe man von Außen das Fahrwerk ansteuern, beispielsweise die vordere und die hintere Achse getrennt voneinander in der Höhe verstellen kann.

Aus der Bullock-Style Edelstahl-Auspuffanlage mit vier 90x80 Millimeter großen Inox-Endrohren entweicht ein sonorer, aber nicht aufdringlicher Klang.





TECHNICAL FACTS

- ⊗ **FAHRZEUGTYP:** MERCEDES VITO
- ⊗ **AUSPUFFANLAGE:** BULLOCK-STYLE EDELSTAHL-AUSPUFFANLAGE MIT 4X 90X80 MILLIMETER ENDROHREN
- ⊗ **RAD/REIFEN:** BUDNIK TRILOGY 3-CHROMRÄDER 8 UND 10X19 ZOLL, 245/35R19 VORNE UND 265/30R19ER DUNLOP SP 9000 HINTEN
- ⊗ **FAHRWERK:** H.A.S-LUFTFAHRWERK BESTEHEND AUS VIAIR 450C-KOMPRESSOR, ZWEI ZEHN-LITER-LUFTTANKS, KONI-STOSSDÄMPFERN SOWIE NATÜRLICH DEN OBLIGATORISCHEN LUFTBÄLGEN, VORDER- UND HINTERACHSE SIND GETRENNT ANSTEUERBAR, MIT FERNBEDIENUNG
- ⊗ **KAROSSERIE:** RACING GRILL, CUP-FRONTSPOILER, SCHEINWERFERBLENDEN, DACHKANTENSPOILER, 3.-BREMSLEUCHTE, HECKKLAPPE CLEAN, GFK-KOTFLÜGELVERBREITERUNGEN
- ⊗ **CAR-HIFI/MULTIMEDIA:** KENWOOD RADIO, KVT-729 DVD, ZWEI STEG-ENDESTUFEN, 2-WEGE SYTEM, ALPHASONIK PCT 6501, SIEBEN 7-ZOLL-TFT-MONITOR, ZWEI 10,5 ZOLL MONITORE, 25 CM WOOFER PSW 810,J

Wo wir doch gerade beim Klang sind, sollten wir auch mal von Christians HiFi-Anlage sprechen. Im Innenraum des Vans hat er schon einige Car-HiFi- sowie Multimedia-Komponenten verbaut. Doch da sein Projekt allerdings erstmal geheim gehalten werden soll, bis es fertig ist,

mussten wir uns leider mit dem Bildmaterial etwas zurückhalten. Verbaut wurde ein Kenwood Radio, das mit einem DVD Player verbunden wurde. Zwei Endstufen geben dem Ganzen genügend Energie für die diversen Lautsprecher und Woofer, die in dem geräumigen Innen-

raum verbaut werden konnten. Neben sieben kleinen 7-Zoll TFT-Monitoren sorgen zwei 10,5 Zoll Monitore für wahrhaftige Kinoatmosphäre.

Mit solch einem Entertainment-Center fährt man wohl nicht ins Autokino! ■

